
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, GöLinke und FDP Fraktionen, PARTELundVOLT-Ratsgruppe, USE-Ratsgruppe und Francisco Welter-Schultes im Rat der Stadt Göttingen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen	Zimmer 410 Tel.: 0551-400 2785 E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de
CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen	Zimmer 405 Tel: 0551-400 2215 E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de
SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen	Zimmer 412 Tel.: 0551-400 2290 E-Mail spd-fraktion@goettingen.de
GöLinke-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen	Zimmer 403 Tel.: 0551-400 2347 E-Mail GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de
FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen	Zimmer 411 Tel.: 0551-400 2499 E-Mail FDP-Fraktion@goettingen.de
PARTELundVOLT-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen	Zimmer 406 Tel.: 0551-400 3077 PARTELundVolt-Ratsgruppe@goettingen.de
USE-Ratsgruppe	Zimmer 631 Tel.: 0551-400 3995 E-Mail USE-Ratsgruppe@goettingen.de
Francisco Welter-Schultes // Bündnis für nachhaltige Stadtentwicklung	

Göttingen, 7. März 2024

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke am 18. April 2024

Mehr Toiletten in Göttingen

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

1. Die Verwaltung prüft, ob in der Stadt weitere Toilettenanlagen aufgestellt werden können. Dabei sind Standorte in der Innenstadt, an den Schillerwiesen und am Kehr zu untersuchen.

Zu prüfen sind:

- *Die Standorte:* Unmittelbare Nähe des Waageplatzes, Albaniplatz, Altes Rathaus, Schillerwiesen (Wiederherstellung der Anlage bei den Tennisplätzen, welche im Besitz der GöSF ist), Wildgehege, Johanskirche, Jacobikirche, Wilhelmsplatz, Goethe-Allee.
- *Die Art der Toilettenanlagen:* Es bietet sich angepasst an den Standort ein ausgewogener Mix an Toiletten mit unterschiedlichen Ausstattungen an. Toiletten in der Nähe „Partyhotspots“ (bspw. Waageplatz durch Nähe des Savoy) sollten einfach gehalten, frei zugänglich und mit einem Missoir ausgestattet sein. Toiletten in der Nähe von Spielplätzen und Parks (Schillerwiesen, Cheltenham-Park) sollten barrierearm, mit Wickeltisch und Toiletten/ Waschbecken in Kinderhöhe ausgestattet sein. Toiletten an abgelegenen Standorten (Wildgehege) könnten abgepumpt werden, sodass kein eigener Leitungsanschluss nötig ist. Auch innovative Lösungen mit PV auf dem Dach oder als autarke Anlage mit eigener Kompostierung sind denkbar. Die Verwaltung wird gebeten, sich Lösungen vergleichbarer Städte anzusehen (bspw. unsere Partnerstadt Pau, Bonn, Enschede in den Niederlanden)
- *Das Reinigungskonzept:* Toiletten für Menschen mit Behinderung sollten besonders sauber gehalten werden. Die Sauberkeit von öffentlichen Toiletten ist darüber hinaus ein wichtiger Faktor für die Nutzungsbereitschaft der Menschen.
- *Die Finanzierung:* Das Leasing von Toiletten soll gegenüber dem eigenen Betrieb geprüft werden. Es soll geprüft werden, inwieweit Mittel der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet für die Toiletten genutzt werden können. Die kostenfreie Nutzung von Toilettenanlagen soll geprüft werden.

2. Auf alle öffentlichen Toiletten soll mittels effektiver Beschilderung und via App hingewiesen werden.

Begründung:

Für die Sauberkeit in der Stadt und für das Wohlbefinden der Menschen ist eine ausreichende Anzahl an leicht zugänglichen und sauberen Toiletten unerlässlich. Diese müssen gleichzeitig auch für Gäste der Stadt leicht auffindbar sein. Um die Nutzbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten, sollten die Toiletten kostenfrei sein.